

...mit Gottes Segen

Es gibt verschiedene Beweggründe für eine kirchliche Trauung, vielleicht ist es aber auch der Wunsch, sich mit dem Wagnis des Eheversprechens unter den **Segen Gottes** stellen zu wollen.

Die Entscheidung, mit dem geliebten Menschen gemeinsam den Lebensweg zu gehen und sich unter Gottes Segen zu stellen ist eine Zusage, ein Zeichen, zu dem sich jedes Brautpaar öffentlich bekennt.

Auf dem langen Weg einer Ehe kann der Segen Gottes eine gute Hilfe sein. „Segnen“ heißt wörtlich übersetzt „gut sagen“. Gottes Zusage steht - er meint es gut, auch mit Ihrer Ehe.



Bitte melden Sie sich so früh wie möglich im Pastoralbüro unseres Seelsorgebereiches,

Bergische Landstr. 51,
51375 Leverkusen

Telefon: 02 14 - 5 63 17,

E-Mail:

st.andreas@katholisch-lev.de

um Ihren Trautermin abzuklären.

Dort erfolgt auch die schriftliche Anmeldung.



Ja,
wir
trauen
uns!

Liebes Brautpaar,

wir freuen uns, dass Sie Ihre Ehe unter Gottes Schutz und Segen stellen und kirchlich in einer unserer Kirchen heiraten wollen. Auf Ihrem Weg zur Trauung möchten wir Sie gerne begleiten. Mit diesem Schreiben erhalten Sie einige praktische Tipps und Hinweise.

Nach der Anmeldung

Nachdem der Termin feststeht und Sie Ihre Hochzeit bei uns angemeldet haben, bieten wir Ihnen eine inhaltliche Vorbereitung an, die Diakon Adrian Forreiter durchführt.

Diese **Brautpaarseminare**

- Bringen die Besonderheiten einer christlichen Ehe ins Gespräch
- Nehmen Ihr Eheversprechen und Ihr „Ja-Wort“ in den Blick
- Beschäftigen sich mit dem Ablauf eines Traugottesdienstes
- Geben Anregungen für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- Bereiten Sie auf das Gespräch mit dem Seelsorger, der Sie traut, vor
- Geben Raum für all Ihre Fragen, u.v.m.

Traugespräch

Nach der inhaltlichen Vorbereitung wird sich der Seelsorger, der Sie traut, mit Ihnen in Verbindung setzen und einen ersten Gesprächstermin vereinbaren.

Zu diesem Gespräch sollten Sie einen aktuellen **Auszug aus dem Taufbuch** bereithalten, den Sie sich bitte rechtzeitig bei Ihrem Taufpfarramt ausstellen lassen (jedoch frühestens 6 Monate vor der Trauung).

Taufbescheinigungen aus dem Ausland benötigen erfahrungsgemäß sehr lange und sollten übersetzt sein, sofern sie nicht in lateinischer Sprache abgefasst sind.

Ihre zivile Heiratsurkunde zeigen Sie bitte vor der kirchlichen Trauung Ihrem Traugeistlichen.

Nach der Hochzeit können Sie nach einiger Zeit eine Urkunde der kirchlichen Trauung abholen.

Für Brautpaare, die nicht in unserem Seelsorgebereich wohnen, ist von Rechts wegen immer der **Wohnortpfarrer** zuständig. Bitte wenden Sie sich zunächst an ihn.

Musikalische Gestaltung

Die Feier einer Hochzeit ist unter anderem wesentlich von der **Musik** bestimmt, die in der Kirche erklingt.

Die Kirche hat schon immer Wert auf eine gute Kirchenmusik gelegt, die nicht zuerst für einen möglichst schönen Rahmen gedacht, sondern selbst auch Teil des Gottesdienstes ist. Sie soll die Gläubigen zur Begegnung mit Gott führen und Gebet sein.

Weltliche Musik soll nur erklingen, wenn sie diesem Ziel dient.

In der Regel aber ist profane Musik eher nicht für einen Gottesdienst geeignet.

Bitte bedenken Sie dies bei der Auswahl der Lieder und der Orgelstücke und besprechen Sie dies mit Ihrem trauenden Seelsorger.

Ein weiterer wichtiger Punkt:
die Musik im Gottesdienst sollte
immer „live“ sein.

**Abgespielte Stücke von CD, mp3-Player
oder Laptop sind nicht für einen Gottesdienst
geeignet. Sie widersprechen dem Gedanken,
dass Menschen ihre Stimme und die
Instrumente nutzen, um Gott zu loben.**

**Ebenso wenig sollten Sängerinnen oder Sänger
mit Hilfe von Playbacks zum Einsatz kommen.**

**Unsere kompetenten und erfahrenen Kirchen-
musiker können hier die Begleitung überneh-
men, sie beraten Sie auch gerne bei der musi-
kalischen Gestaltung oder sind bei der
Vermittlung von Solisten behilflich.**

**Beachten Sie bitte dabei, dass dies mit
zusätzlichen Kosten verbunden
sein kann.**

Im Gespräch mit dem Seelsorger, der Sie traut, werden Sie sowohl Ablauf als auch die musikalische Gestaltung besprechen, er stellt bei Bedarf auch den Kontakt zu Ihrem Kirchenmusiker her. Falls Sie einen eigenen Organisten/Musiker mitbringen wollen, geht dies nach vorheriger Absprache natürlich auch.

Liedvorschläge finden Sie unter

www.ehe-vorbereitung.de

oder auf der Website unseres Seelsorgebereiches

www.lev-suedost.de

Falls Liedhefte erstellt werden, legen Sie diese bitte vor der Hochzeit in der Kirche aus.

Je ein Exemplar sollten vorab die Kirchenmusiker, die Küster und der Geistliche zur Verfügung haben.

Blumenschmuck

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der jeweiligen Küsterin oder dem Küster Ihrer Traukirche in Verbindung, um Absprachen für den **Blumenschmuck** zu treffen.

Der Kontakt wird über das Pastoralbüro hergestellt.

Sollten am selben Tag mehrere Trauungen in der Kirche stattfinden, bietet es sich an, den Blumenschmuck mit dem anderen Brautpaar abzustimmen, um sich evtl. auch die Kosten teilen zu können. Auch in diesem Fall wird Ihnen gerne im Pastoralbüro weitergeholfen. Viele Paare belassen anschließend den Blumenschmuck zu Gottes Ehre in der Kirche. Dies ist ein schöner Brauch und wir würden uns freuen, wenn Sie sich dies auch vorstellen können.



Vor der Trauung

Die Trauringe bringen Sie bitte **vor dem Gottesdienst** in die Sakristei, falls mit dem Geistlichen nichts Anderes abgesprochen wurde.

Die Hochzeitsgäste gehen schon in die Kirche und nehmen dort Platz. Wichtig wäre, dass der Gottesdienst pünktlich beginnen kann. Oft müssen die Zelebranten, aber auch die Kirchenmusiker oder Küster noch zu einem weiteren Gottesdienst, sodass wir zeitlich wenig Spielraum haben. Dies bitten wir zu beachten.

Während der Trauung

Fotos und Videoaufnahmen in der Kirche kann jeweils nur eine Person machen und zwar beim Einzug und Auszug und bei der eigentlichen Trauung. Wir bitten Sie, diese Information auch an Ihre Gäste weiterzuleiten.

Oft werden wir gefragt, ob Kollekten und Spendensammlungen anlässlich der Hochzeit möglich sind. In unseren Gottesdiensten wird kollektiert, die Kollekten sind jedoch immer für die vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.



SEELSORGEBEREICH LEVERKUSEN SÜDOST

Nach der Trauung

Innerhalb der Kirche ist das Streuen von **Blumen** nicht erlaubt, vor der Kirche ist dies möglich. Allerdings bitten wir Sie, die Blüten auch wieder aufzukehren und Verunreinigungen zu beseitigen. Besen, Kehrschaufel und Eimer stehen dafür im hinteren Bereich der Kirche bereit.

Auf das Streuen von Reis bitten wir ausdrücklich zu verzichten, denn Reis ist ein Lebensmittel!

Auch bitten wir dringend darum, sonstige Verunreinigungen (wie durch Konfetti, Papierkanonen etc.) zu vermeiden. Es gibt vielfältige alternative Möglichkeiten, Sie als Braupaar hochleben zu lassen, die keine Verunreinigung hinterlassen. Bitte informieren Sie auch hierüber vorab Ihre Gäste.

Ein **Sektempfang** vor der Kirche ist nach Absprache möglich, sollte aber zeitlich begrenzt sein.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen Ihnen unsere Seelsorger und das Pastoralbüro gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unseren Kirchen und unseren Gemeinden erhalten Sie unter:
www.lev-suedost.de

Konkrete Hilfen zur Gottesdienstvorbereitung und weitere gute Anregungen finden Sie unter:
www.ehe-vorbereitung.de



Alle Bilder © Shutterstock